

Cochlea Implantat-versorgende Einrichtung Klinikum Mutterhaus (Hörzentrum und CI-Zentrum)

Mit diesem Bericht möchten wir Sie über die Strukturen und die Qualität unseres CI Zentrums am Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen in Trier informieren.

Das CI-Zentrum ist eingebettet in unser Hörzentrum

Wenn Hörstörungen nicht mehr mit einem herkömmlichen Hörgerät auszugleichen sind, wenn chronische Ohrentzündungen operative Behandlungen erfordern, wenn Störungen des Gleichgewichtorgans hinzukommen oder wenn Hörstörungen bei Neugeborenen und Kleinkindern auftreten, ist eine detaillierte Untersuchung und Therapie notwendig. Nicht selten gibt es verschiedene Behandlungsmöglichkeiten, die gegeneinander abgewogen werden müssen, um den betroffenen Patientinnen und Patienten die bestmögliche Behandlungsempfehlung zu geben. Dazu haben wir ein Hörzentrum mit einer Hörkonferenz ins Leben gerufen, welche das Herzstück unseres Zentrums darstellt. Hier kommen die Expertinnen und Experten der verschiedenen Berufsgruppen zusammen, besprechen die Untersuchungsergebnisse und erarbeiten eine gemeinsame Behandlungsstrategie nach den individuellen Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten.

Insbesondere wenn die Frage nach einer Cochlear-Implantat-Versorgung besteht, ist interdisziplinäre und interprofessionelle Teamarbeit gefragt. Patientinnen und Patienten müssen sorgfältig untersucht und beraten werden, um die Entscheidung bezüglich einer CI-Versorgung zu treffen und die Versorgung erfolgreich werden zu lassen. Neben einer gelungenen Operation ist die Nachsorge mit der Einstellung des Cochlear Implantates und dem Hörtraining von entscheidender Bedeutung für den Hörerfolg.

Es ist für uns deshalb selbstverständlich, dass unser erfahrenes Team aus Akustikern, CI-Technikern, Audiologen, Logopäden und CI-spezialisierten Ärzten nach der Operation hierfür bereitsteht und lebenslang zuverlässiger Ansprechpartner für unsere CI-Patientinnen und -Patienten ist.

Seit 2008 führen wir Cochlear Implantationen in stetig steigender Fallzahl durch. 2018 haben wir das Hörzentrum in seiner heutigen Struktur gegründet. Seit 2022 nehmen wir am im Rahmen der Qualitätssicherung am CI-Register der Deutschen Gesellschaft für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde teil.



Unser Herzstück – die Hörkonferenz

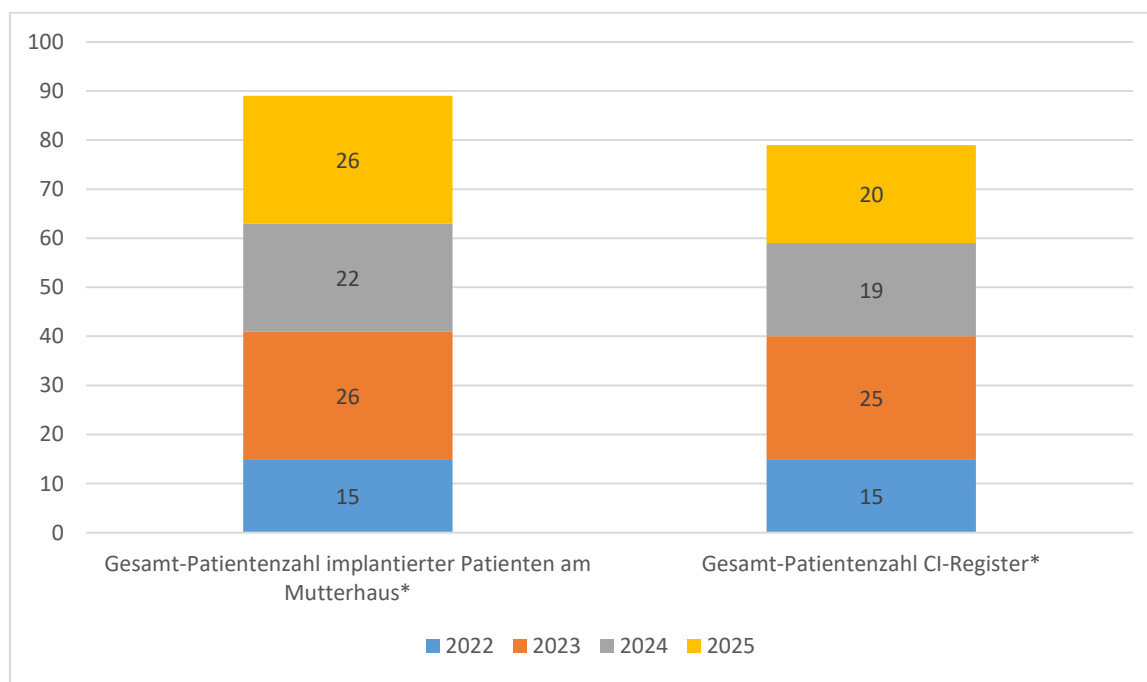


Das CI-Zentrum in Zahlen

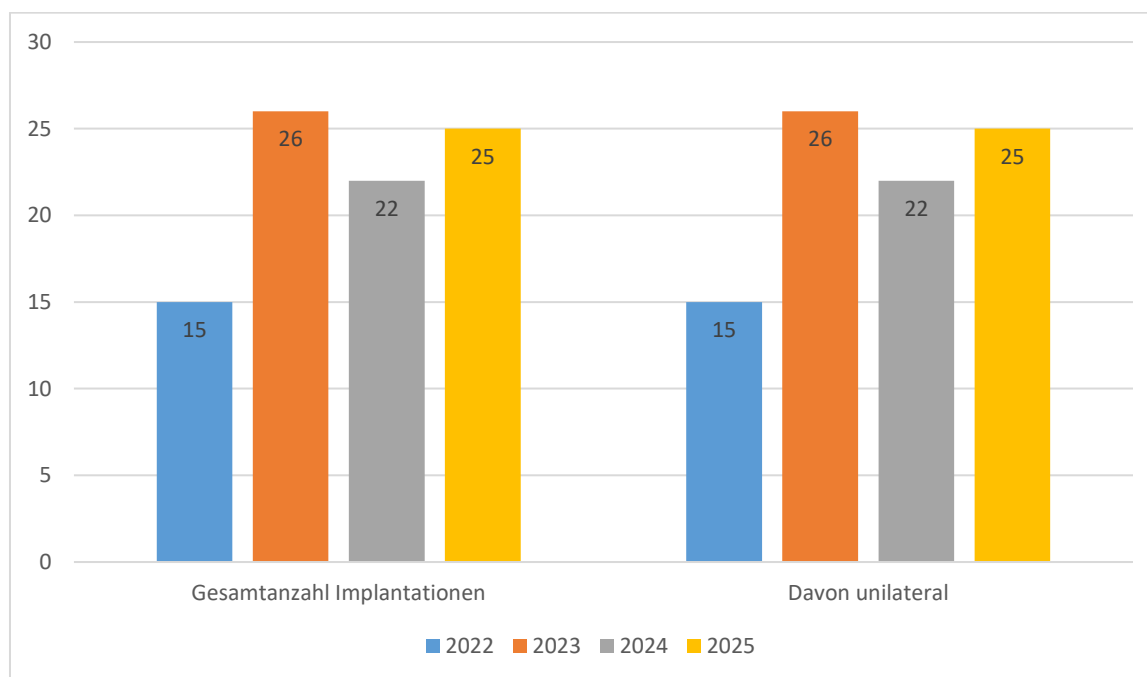
Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über unsere Leistungszahlen.

Gesamtanzahl der CI-versorgten Patientinnen und Patienten am Zentrum

Seit 2022 wurden insgesamt 63 Patientinnen und Patienten in unserem CI-Zentrum behandelt

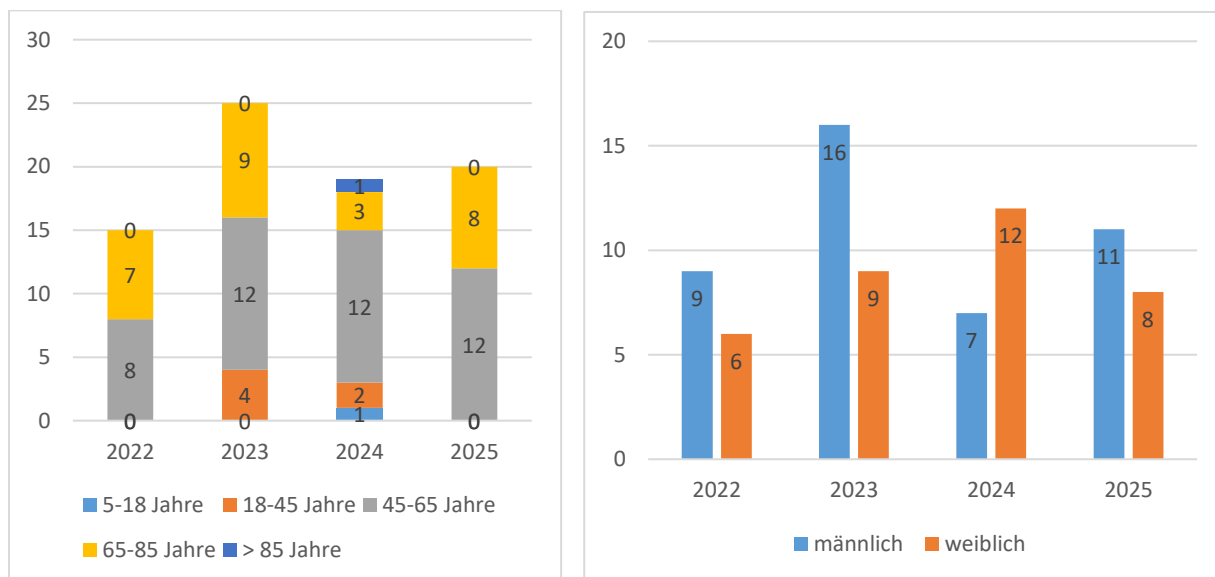


Übersicht durchgeführter Implantationen

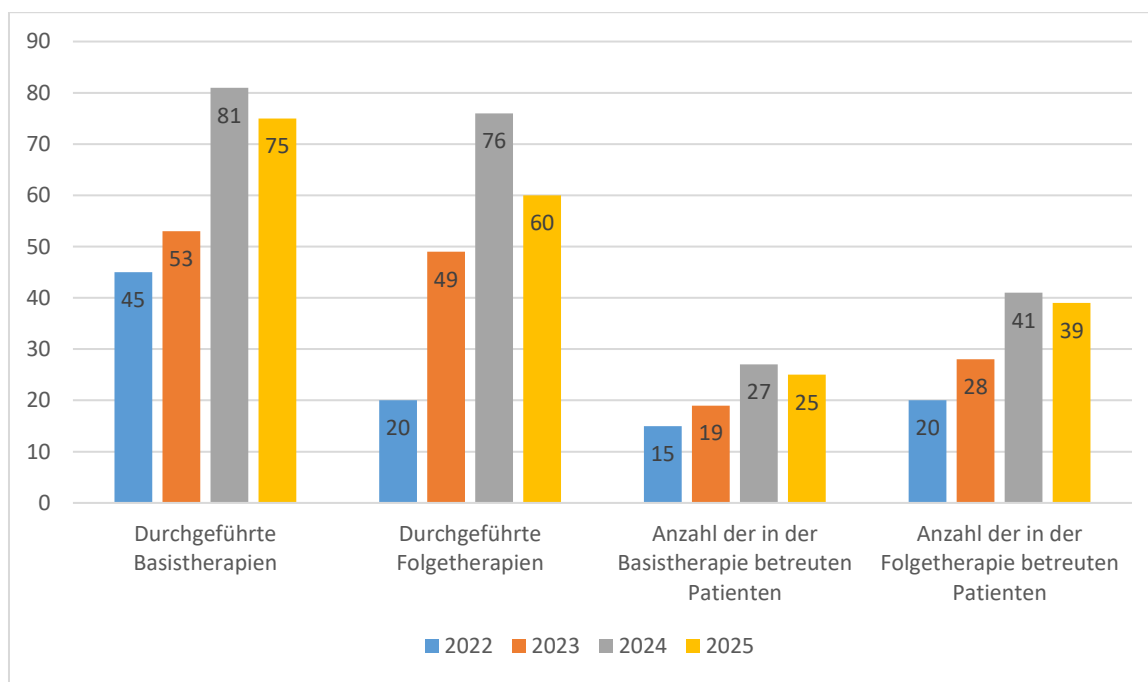


*Die Eingabe im CI-Register basiert auf einer freiwilligen Patienteneinwilligung.

Alters- und Geschlechtsverteilung auf Basis der Registerdaten



Gesamtanzahl der in unserem CI-Zentrum durchgeführten Basis- und Folgetherapien

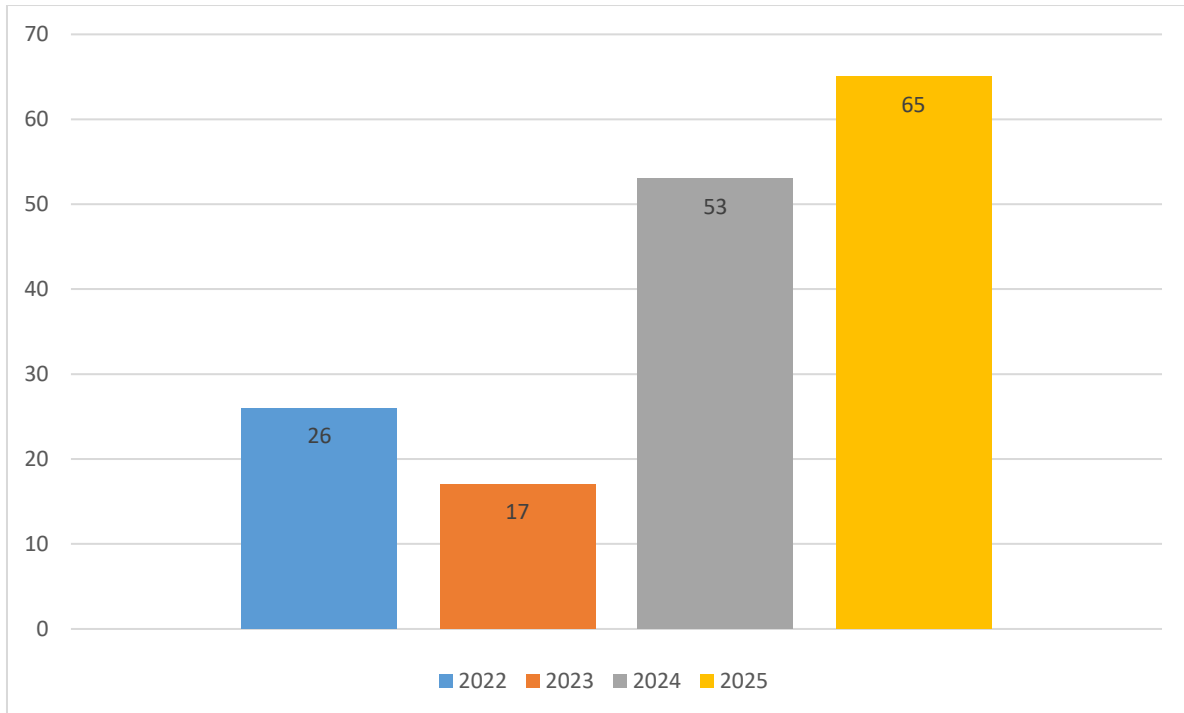




Gesamtanzahl der in unserem CI-Zentrum betreuten Patientinnen und Patienten in der Nachsorge

Seit dem Beginn der CI-Versorgung in unserem Zentrum im Jahr 2008 betreuen wir insgesamt 247 CI-Patientinnen und -Patienten im Zuge der strukturierten Nachsorge.

Die Aufteilung der durchgeführten Nachsorgetermine pro Jahr seit der Teilnahme am CI-Register finden Sie in der nachstehenden Grafik.



Komplikationen

In 2022, 2023 sowie 2025 lagen keine der unten beschriebenen Komplikationen vor.

